

Veranstaltungsort:

LK Eferding Grieskirchen Wels
Rennbahnstraße 15, 4600 Wels

Tagungsgebühr inkl. Tagungsmappe und Pausenkaffee:

TeilnehmerInnen mit Betriebsnummer: 50 €

TeilnehmerInnen ohne Betriebsnummer: 70 €

Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Mappe).

Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Anmeldung:

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular (zu finden unter www.oekl.at) aus und senden Sie es an uns:

■ per mail: martina.raymitz@oekl.at

■ per Fax: 01/505 18 91-16

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis 18. November 2019!**

Erreichbarkeit:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (siehe <http://fahrplan.oebb.at>)

z.B. ÖBB: ab Wien Hbf 06:50, an in Wels 08:31, ab Busterminal 08:40 Richtung Messe/Hallenbad, an 08:50, dann einige Minuten zu Fuß.

z.B. Westbahn: ab Wien Hbf 07:06, an in Wels 8:40, ab Wels 08:50 zu Wels Messe Bahnhof, an dort 08:55, dann einige Minuten zu Fuß

z.B. ÖBB: ab Salzburg 07:12, an in Wels 08:14, weiter siehe oben.



Impressum: ÖKL, Gußhausstraße 6, A-1040 Wien, 2019

ÖKL-Kolloquium 2019



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Mittwoch,
20. November 2019
8:45 bis 16:30 Uhr

Weniger Ammoniak durch neue Technik

Was bedeutet die NEC-Richtlinie in der Landwirtschaft?

LK Eferding Grieskirchen Wels
Rennbahnstraße 15
4600 Wels

ÖKL, Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete.



Weniger Ammoniak durch neue Technik

Was bedeutet die NEC-Richtlinie in der Landwirtschaft?

Die NEC-Richtlinie (NEC = National Emission Ceilings) legt Ziele für die Reduktion von einigen gasförmigen Luftschadstoffen fest. Für die Landwirtschaft relevant ist Ammoniak. Das landtechnische Kolloquium des ÖKL zeigt realistische Ansatzpunkte im Bereich des Bauens und der Ausbringung von Wirtschaftsdünger, welche dazu beitragen, die Ammoniak-Emissionen zu reduzieren. Ammoniak ist eine Feinstaub-Vorläufersubstanz.

PROGRAMM

08:45 Anmeldung und Kaffee

09:15 **Begrüßung** durch *Kammerobmann Heinrich Striegl, LK Eferding Grieskirchen Wels, und DI Stefan Dworzak, Landwirt in Hornstein, Burgenland und Obmann des ÖKL*

Moderation:

Vormittag: DI Stefan Dworzak

Nachmittag: DI Michael Deimel, Obmann des AK Landmaschinen des ÖKL

Die Diskussionen finden jeweils im Anschluss an die Vorträge statt.

09:30 **Die Umsetzung der NEC-Richtlinie – was ist in der Landwirtschaft zu tun?**
MR Ing. Lukas Kaupe, BMNT

10:00 **Wie werden die (Ammoniak-) Emissionen aus der Landwirtschaft berechnet?**
DI Michael Anderl, UBA, Wien

10:30 Kaffeepause

11:00 **Die Umsetzung der NEC-Richtlinie aus Sicht der Landwirtschaft**

DI Franz Hölzl, LK Oberösterreich

11:30 **Anforderungen an einen emissionsarmen Rinderstall**

DI Alfred Pöllinger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

12:00 **Anforderungen an einen emissionsarmen Stall in der Schweine- und Geflügelhaltung**

HR Ing. Eduard Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

12:30 *Mittagessen in der LK von den Bäuerinnen des „Bauernmarkt Wels“*

13:30 **Umweltschonende Lagerung, Aufbereitung und Ausbringung von Gülle**

Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Boxberger, BOKU, Wien

Praktische Beispiele

14:10 **Überbetriebliche und emissionsarme Gülleausbringung im Maschinenring – eine Bestandsaufnahme**

DI Wolfgang Weichselbaum, Leiter Agrar MR Österreich

14:30 **Maschinenring-Cluster-Projekt „Nährstoffdepot“**

Patrick Monschein, Projektleiter MR Steiermark

14:50 Kaffeepause

15:20 **Emissionsarmer Ackerbau mit Gülleinjektion**

Franz Grötschl, Landwirt aus Lackendorf, Vorstand „Boden.Leben“

15:50 **Die „Guelle.App“ und weitere aktuelle Innovationen in der Gülleausbringung**

Mag. Karl Steinmann, Vakutec Gülletechnik GmbH

16:10 **Gülleverschlauchung in allen Lagen**

Johannes Zechner, Perwolf Gülletechnik GmbH

16:30 Ende der Veranstaltung